

Kindertagesstätte Zerf – eingeschränkter Regelbetrieb ab dem 15. Juni 2020

Ab der kommenden Woche können alle Kinder, wenn auch sehr eingeschränkt, die Kindertagesstätte noch einmal besuchen. Nach den Schlaufüchsen und den Bedarfskindern wird es zwei weitere, wechselnde Gruppen geben. Die Kinder der Hasengruppe und die Kinder der Bärenhöhle erhalten jeweils die Möglichkeit an zwei Vormittagen in den Gruppenraum der Bärenhöhle zu kommen. Die Kinder der Mäuse und Igelgruppe wechseln sich jeweils in der Igelgruppe ab. Grundlage für die Aufteilungen sind die „Leitlinien des Kita-Tag der Spitzen Rheinland-Pfalz – Kindertagesbetreuung in einem Alltag mit Corona“ nach denen die Kindertagesstätten Betreuungssettings erarbeiten müssen. In der Kindertagesstätte Zerf werden dann 9 Betreuungssettings für folgende Kindergruppen angeboten:

Die Schlaufüchse sind in zwei Betreuungssettings aufgeteilt und werden im wöchentlichen Wechsel die Kindertagesstätte besuchen. Die Zeiten sind in diesen Angebotsgruppen täglich von 8:00 bis 12:00 Uhr. Kinder, für die darüber hinaus ein Betreuungsbedarf angemeldet wurde werden in einer Bedarfsgruppe betreut.

Die zwei Bedarfsgruppen, bisherigen Notgruppen (erweiterte Notgruppen), bleiben weiterhin in ihrem jeweiligen Betreuungssetting und halten sich in der Mäusegruppe bzw. Hasengruppe auf. Diese Kinder sind bereits in der Kindertagesstätte und die Familien kennen die Abläufe.

In der Kükengruppe werden die Kinder betreut, die noch keine zwei Jahre sind und die Kinder, die bereits vor der Coronazeit in der Kükengruppe waren.

Für alle anderen Kinder wird es ab der 25ten Kalenderwoche zwei Vormittage in folgenden Betreuungssettings geben:

- die Kinder der Mäusegruppe kommen jeweils Montag und Dienstag in dem Gruppenraum der Igel zusammen
- die Kinder der Igelgruppe erhalten jeweils Donnerstag und Freitag in dem Gruppenraum der Igelgruppe ein Angebot
- die Kinder der Hasengruppe kommen jeweils Montag und Dienstag in dem Gruppenraum der Bären zusammen
- die Kinder der Bärengruppe erhalten jeweils Donnerstag und Freitag in dem Gruppenraum der Bären ein Angebot.

Für diese Betreuungssettings gilt:

- die Kinder werden zwischen 8:00 und 8:30 an der Eingangstür entgegengenommen, wo sie auch um 11:45 wieder von den Eltern abgeholt werden. In den Angebotsgruppen findet jedes Kind eine bekannte Erzieherin vor, die auch den ersten Kontakt an der Tür wiederherstellt. Kinder, die mit den Bussen fahren, werden an der Haltestelle abgeholt und dort auch wieder hingebacht. Der Busverkehr wurde in dieser Woche wieder aufgenommen, Kinder unter 6 Jahren tragen in den Bussen keine Mund-Nasen-Bedeckung.

Alle Familien, die einen Betreuungsbedarf durch die Abfrage der Kita Zerf angemeldet haben, können ihre Kinder zu den, jeweils angegebenen Zeiten in die Einrichtung bringen. Sie werden in einer der Bedarfsgruppen, ausschließlich während der angemeldeten Zeiten,

betreut. Kinder, für die ein Betreuungsplatz aufgrund einer Betreuungsnotlage bescheinigt wurde, nehmen nicht an den Angebotsgruppen teil, sondern verbleiben in den Bedarfsgruppen. In den oben benannten Leitlinien für Kindertagesstätten sind entsprechende Vorgaben enthalten.

In der Kindertagesstätte tragen weder die Kinder noch die pädagogischen Mitarbeiterinnen einen Mundschutz. Eltern, die während der Betreuungszeiten in die Kindertagesstätte kommen (z.B. bei Eingewöhnungen), müssen einen Nasen-Mundschutz tragen. Wenn bei der Übergabe an der Tür ein Mindestabstand von 1,5 Metern nicht einzuhalten ist, tragen sowohl Eltern als auch Mitarbeiterinnen einen entsprechenden Schutz.

Wir möchten an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir uns noch immer nicht in einem Regelbetrieb wie vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie befinden. Mehrere Mitarbeiterinnen sind, aufgrund der Schutzmaßnahmen, nicht im Betreuungsdienst einzusetzen, die Räumlichkeiten, wie auch das Außengelände, können nur sehr eingeschränkt genutzt werden. Oberste Handlungsleitung ist auch weiterhin das Infektionsgeschehen und gegebenenfalls die Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten. Entsprechend werden die Kinder auch nicht alle ihre Freunde in der Kindertagesstätte treffen können. Wenn Eltern Kontakte zu anderen Eltern herstellen möchten um ein privates Treffen der Kinder zu organisieren können Sie gerne die eigenen Kontaktdaten in der Kita abgeben und wir geben diese an die benannte andere Familie weiter. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir aus Datenschutzgründen keine Telefonnummern von Kindergartenfamilien weitergeben.

Kinder, die Krankheitssymptome wie Schnupfen, Husten, Halsschmerzen, Fieber, Magen-Darm-Erkrankungen u./o. ähnliches zeigen, dürfen die Kindertagesstätte nicht besuchen. Kinder die während des Aufenthaltes in der Kita Symptome zeigen müssen sofort abgeholt werden. Bitte geben Sie ihrem Kind die Telefonnummer mit unter der eine abholberechtigte Person zu erreichen ist.

Mit allen Kindern die in die Kindertagesstätte kommen werden die Hygieneregeln besprochen und durchgeführt. Wer möchte kann seine Mappe gerne wieder mit in die Kindertagesstätte bringen, auch als Grundlage für die Mitarbeiterinnen mit den Kindern die letzten Monate kindgerecht zu besprechen. Wechselkleidung wird bitte nur für die anwesenden Tage mitgegeben.

Diese Regelungen gelten zunächst bis zu den Sommerschließtagen der Kindertagesstätte. Wie es nach den Ferien weitergeht kann im Moment noch nicht beantwortet werden.

Aber nun freuen wir uns erstmal endlich alle Kinder noch einmal in der Kindertagesstätte zu sehen.